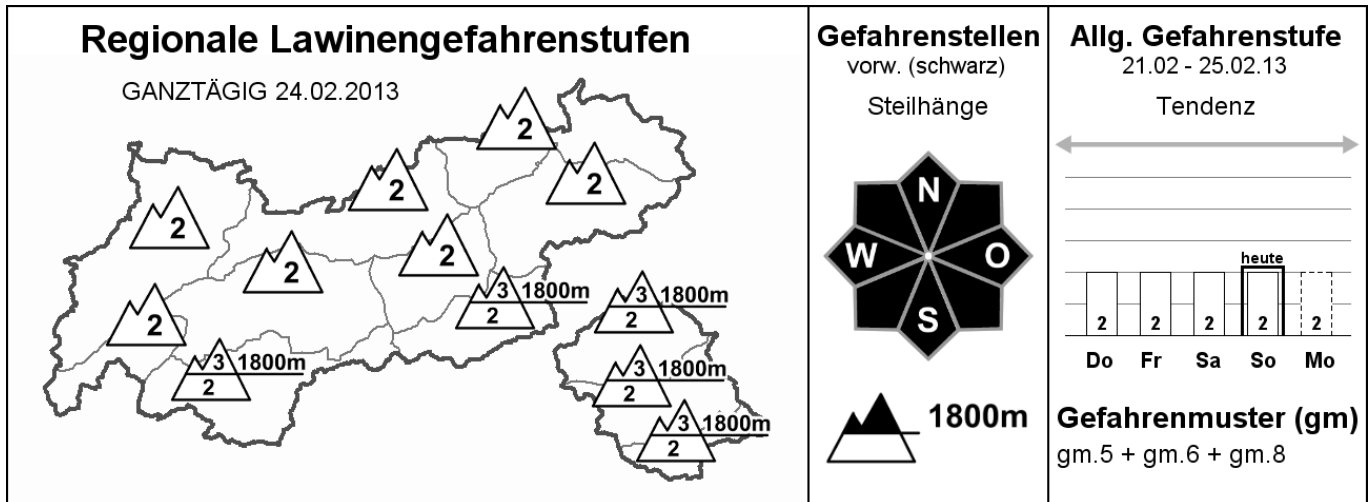


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 24.02.2013, um 07:30 Uhr



Mit Neuschnee und Wind Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten haben sich etwas verschlechtert, die Lawinengefahr ist leicht angestiegen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind zwar eher klein, aber leicht als Lawine auslösbar. Es reicht dazu meist schon geringe Zusatzbelastung, also etwa das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen aller Expositionen. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Süden Osttirols 15 bis 25cm Neuschneezuwachs. Richtung Tauernkamm und am Alpenhauptkamm waren es noch 10 bis 15cm, weiter im Norden entsprechend weniger. Der Höhenwind aus südöstlichen Richtungen frischte auf und wehte zum Teil stark, so dass der wegen der anhaltenden Kälte sehr lockere Neuschnee umfangreich verfrachtet wurde. Achtung: der Wind war in der Höhe deutlich stärker als im Tal! Neuschnee und Tribschnee lagern auf einer sehr lockeren Altschneedecke. Dadurch ist die Verbindung eher schlecht und die Auslösebereitschaft recht hoch. Vereinzelt Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke liegen zumeist in tieferen Schichten und können daher von einem einzelnen Wintersportler kaum gestört werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das umfangreiche Höhentieftief mit Kern über dem Golf von Genua führt weiterhin feuchte Luft aus Südosten über die Alpen. Tirol liegt heute im Einflussbereich einer schwachen Störung unverändert in einer sehr kalten Luftmasse, die im Laufe der nächsten Woche nicht nur trockener, sondern auch etwas milder wird.

Bergwetter heute: Im Gebirge erwarten uns heute Kälte, in Kammlagen starker Wind und noch etwas Schnee. In den Nordalpen schlechte Sicht durch Nebel, aber nur mehr sporadische Schauer. Vom Alpenhauptkamm bis zu den Dolomiten und den Karnischen Alpen sind noch ein paar cm Neuschnee zu erwarten. Zwischendurch kann vor allem auf den hohen Gipfeln des Hauptkammes etwas die Sonne durchkommen.

Temperatur in 2000m um -15 Grad, in 3000m um -16 Grad.

Höhenwind: In Kammlagen starker, zum Teil auch stürmischer Südostwind, in tieferen Lagen mäßiger Wind aus nördlicher Richtung.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair